

Klassenkampf

Kommunistisches Organ

für den Bezirk Halle-Merseburg mit der Illustrierten Arbeiter-Zeitung „Der Rote Stern“

Der „Klassenkampf“ erscheint jeden Freitag nachmittags außer Sonn- und Feiertagen. Preis pro Nummer monatlich 2,30 Mark; durch die Post bezogen 2,00 Mark. Druck: Druckerei „Kommunistische“ für den Bezirk Halle-Merseburg, Gumbé, Halle, Vertriebsstraße 14.

Anzeigenpreis: 15 Pfennig für den Millimeter Höhe und Breite; 70 Pfennig für Reklame im Textteil. Monatspreise zu richten nach Halle. Vertriebsstraße 14. Tel. 21043, 21047, 22293. Ferner Adr.: Klassenkampf, Halle, Vertriebsstraße 14. Vertriebspreis: 1000 45 Preis: 1000 45

Einzelpreis 10 Pf.

Halle, Mittwoch, 16. Februar 1927

7. Jahrgang * Nr. 39

Schiedsspruch für Halle: 54-Stunden-Woche

bis zum 1. April — Duldet kein Verschleppungsmanöver — Kampf dem Schandgespruch!

Halle, 15. Februar.

Am Dienstag fanden in Halle die Verhandlungen über die Tarifgebiete Halle, Magdeburg, Anhalt vor dem hiesigen Schlichtungsausschuß statt. Die bürgerliche Presse veröffentlicht über den Schiedsspruch folgende Mitteilung:

1. Der Antrag der Arbeitgeber auf Verlängerung der derzeitigen Manteltarifbestimmungen einschließlich der Arbeitszeit auf unbestimmte Zeit wird abgelehnt.
2. Der Antrag der Arbeitnehmer, den Manteltarif mit Ausschluß des Arbeitszeitabkommens auf ein Jahr zu verlängern, wird abgelehnt.
3. Die derzeitigen Manteltarifbestimmungen einschließlich des Arbeitszeitabkommens werden bis zum 31. März verlängert.

Die Arbeitgeber haben den Schiedsspruch sofort angenommen, während die Arbeitnehmer denselben abgelehnt haben. Die Arbeitgeber haben sofort den Schlichter in Magdeburg zur Verbindlichkeitsklärung angerufen. Dieser hat für Mittwoch neue Verhandlungen in Halle angeht.

Der Schiedsspruch ist ein Verschleppungsmanöver. Im Augenblick, wo in Sachsen die Metallarbeiter sich einmütig gegen den Neunhunderttag-Schiedsspruch auflehnen, ist das Hauptbestreben der Schlichtungsinstanzen, den gemeinsamen Kampf der sächsischen und mitteldeutschen Metallarbeiter zu verhindern. Deshalb wird die Entscheidung ausgefällt. Wenn der Kampf in Sachsen abgewirkt wird, dann werden die Schlichtungsinstanzen versuchen, den Kampf auch in Halle zu erzwingen.

Die 54-Stunden-Woche bleibt nach diesem Schiedsspruch bestehen. Das ist eine Provokation der Arbeiterklasse, der selbstverständlich die härteste Gegenwehr gegenübergestellt werden muß.

Ist das geschehen?

Nein! Die Bezirksleitung des DMR hat den Schiedsspruch abgelehnt. Aber dieselbe Bezirksleitung des DMR, die den Schiedsspruch ablehnt,

gibt die Anweisung heraus, den Beschluß der Mitgliedereversammlung des DMR Halle, nach acht Stunden den Betrieb zu verlassen, nicht durchzuführen!

Was bedeutet der Beschluß, nach acht Stunden den Betrieb zu verlassen? Er war die Antwort nicht nur auf den Manteltarifentwurf von Joerges, sondern auch auf die Absicht, den Neunhunderttag weiter durch Zwangsschiedsprüche aufrechtzuerhalten. Er bedeutete den Willen der Arbeiterklasse, ihre gesetzlichen Rechte auf den Achtstundentag in Anspruch zu nehmen.

Nach mehr. Die hiesigen Metallarbeiter erinnern sich auch der großen Worte des Bezirksleiters Köhler in dem am 4. Februar erschienenen Aufruf der Bezirksleitung des DMR Halle. Dort hieß es: „Metallarbeiter, legt Euch zur Wehr! Ein Massensturm der etwa 50 000 von diesen Verschleppungen betroffenen Kollegen und Kolleginnen muß entfacht und den Metallindustriellen so in den Schlichtungsinstanzen gezeigt werden, daß die Metallarbeiter nicht mit sich spielen lassen.“

Zamohli! Die Metallarbeiter wollen nicht mit sich spielen lassen. Sie werden dies den Metallindustriellen und den Schlichtungsinstanzen zeigen. Aber sie werden dies zeigen auch dem Bezirksleiter Köhler, der den Willen der Massen vergerät und der kampfscheuesten Arbeiterklasse in den Rücken fällt.

Der Landeskomitee trifft heute in Halle ein. Es besteht kein Zweifel darüber, daß er den Schiedsspruch, der von den Unternehmern mit Begeisterung aufgenommen wurde, für verbindlich erklären wird.

Bedeutet das, daß damit die Kampfsmöglichkeiten für die Arbeiterklasse erschöpft sind? Nein! Selbst der „Vorwärts“ sieht sich gezwungen, anzugeben, daß die Anerkennung der Schlichtungspraxis einen Selbstmord der Arbeiterklasse bedeutet. Man muß auch einmal gründlich mit dem Schwindel aufrechnen, daß der Kampf der Gewerkschaften nach Schiedsspruch und Verbindlichkeitsklärung einen Tarifkampf bedeuten würde. Während die Unternehmer in Sachsen offen erklären, daß sie keinen gesetzlichen Zwang anerkennen, sollen die Arbeiter weiter jeder Kampfsmöglichkeit beraubt werden.

Die hiesigen Metallarbeiter marschieren heute nachmittag im „Volksparade“ auf und treffen ihre Entscheidungen. Sie werden die Verhandlungsstrategie vor ihre und einseitige Fragen stellen.

Entweder — aber! Entweder auf der Seite der Unternehmer oder auf der Seite der Arbeiterklasse! Hier gibt es kein Variieren und Partieren mehr! Die Metallarbeiter sind nicht gewillt, in isolierten Kämpfen sich nacheinander abzurufen zu lassen. Sie sind nicht gewillt, den Schlichtungsschwindel länger mitzumachen. Und sie sind nicht gewillt, zu dulden, daß man ihre Kampfbeiträge wie einen heißen Stein betrachtet.

Sie haben die hiesigen Metallarbeiter das Wort. Alle heraus zum „Volksparade“!

Der Leipziger Schiedsspruch abgelehnt

(Eig. Drahtm.) Leipzig, 16. Februar.

Bei der gestrigen Urabstimmung wurde der Schiedsspruch mit überwältigender Mehrheit abgelehnt. Das siffernmäßige Ergebnis wird vom DMR erst heute bekanntgegeben, doch liegt fest, daß 85 bis 90 Prozent der Streikenden und Angehörigen gegen den Schandgespruch gestimmt haben. Damit ist die nötige Mehrheit des Gegenkampfes weit überschritten. Die Leipziger Metallarbeiter befinden sich in entschlossener Kampf Stimmung.

Lohnverhandlungen in der Chemie wieder gekippt!

(Frankfurt, 13. Februar. (Beripost eingetroffen.)

Die Lohnverhandlungen für die Chemiearbeiter des Tarifgebietes Frankfurt a. M. vor dem Zentralarbitrat Berlin, die am Freitag stattfanden, verliefen resultatlos. Die Chemiefabrikanten lehnten nach wie vor jede Vornahme ab.

Zweifel zugemutet?

Geheim brachten wir die Mitteilung der bürgerlichen Telegraphenagenturen, daß der Fabrikarbeiterverband das Ueberarbeitge-

abkommen für den Gau Sachsen genehmigt hat. Man nahm dabei an, daß es sich um die Kündigung des Ueberarbeitgeabkommens in der Chemie handelt. Eine Meldung im hiesigen „Volksparade“ berichtet dagegen, daß es sich nur um die Kündigung des Ueberarbeitgeabkommens in der Salinena- und in der Chemie handelt, wo ein Beschlusstag abgehalten bis zum 1. März läuft.

Es ist die elementarste Forderung, die erhoben werden kann, wenn wir verlangen, daß der Fabrikarbeiterverband die Öffentlichkeit, wenigstens die Arbeiterpresse, in fortwährender Weise informiert.

Der nächste Schritt muß selbstverständlich nach wie vor in der Kündigung der chemischen Tarife für Mitteldeutschland bestehen. Am 1. April muß die geschlossene Front in Chemie, Metall und Bergbau errichtet werden.

Paradeumtrieb der Kappisten in Berlin

(Eig. Meldung) Berlin, 16. Februar.

Wolters am Abend fand in Berlin eine Kundgebung der „Nationalsozialisten“. Einberufen vom „Nationalsozialistischen Arbeiterbund“, waren eine Reihe von völkischen und deutschnationalen Verbänden, besonders der Stahlhelm, unter großem Tamtam, Trommelwirbel, Fahnen und aufmarschiert. In dieser Versammlung waren außer den deutschnationalen Führern Wehrmarsch, Justizminister und Abgeordneter der Republik, Reichsminister der Republik, und dem Abgeordneten Lamarens alle führenden Hebel der Kappisten anwesend. Besonders bemerkenswert ist, daß der Prinz Oskar von Preußen, der im Jahre 1923 zu den Gönnern und Freunden der Kappisten gehörte und einer der Hauptbeteiligten der Kappisten und Kappistenverbände war, an der Versammlung teilnahm. Die Hauptrede des Tages hielt Minister Koch, der den gelben Arbeitern und den deutschnationalen Versammlungsführern als zentrale Forderung zurief: „Arbeiten und dienen ist nun das, was die deutsche Arbeiterklasse braucht.“

SPD.-Führer mit Reudell bei Hindenburg

Empfang der italienischen Reformistenführer bei Mussolini

(Eig. Drahtm.) Berlin, 16. Februar.

Getreu der Parole Seilmann: „Ich gehe zu Hindenburg“, nahmen die Führer der Sozialdemokratie, Hermann Müller, Seering und Stamper an einem großen Empfang mit anschließendem Festessen im Palais des Reichspräsidenten Hindenburg teil, bei dem u. a. auch Marx, Reudell, Stegerwald und Köhler anwesend waren.

Getreu regte sich der „Vorwärts“ nach auf, daß der Reichspräsident von Reudell den Zankel von Trezow gesellschaftlich konfiziert habe, weil dieser Herr nicht monarchistisch genug war. Am selben Tag geht der Chefredakteur des „Vorwärts“ zusammen mit anderen Spitzen der SPD zum Festessen zu Hindenburg und von Reudell. Die Bürgerblöden kennen ihre Pappenhäuser. Von der Futtertrappe des Staates werden die SPD-Führer mit einem Fußtritt weggeschoben, aber zum Festessen mit den Bürgerblöden werden sie anständig zugelassen. Die politische Charakterfestigkeit der SPD-Führer leidet wieder einmal wahrer Triumph. Wie leicht werden uns demnach die Herren Stamper, Seering, Hermann Müller mitteilen, daß diese gemeinlichen Festessen mit den Bürgerblöden die modernen Kampfformen der SPD gegen den Bürgerblock seien.

Mussolini wünscht keine neuen Faschisten zu eben

Wie die „Leipziger Neueste Nachrichten“ vom 16. Februar von ihrem römischen Vertreter erfahren, wird Mussolini die zum Faschismus übergetretenen italienischen Gewerkschaftsführer D'Aragona und Konjorini in den nächsten Tagen empfangen. Die zum Faschismus offen übergetretenen reformistischen Gewerkschaftsführer in Italien, die gleichzeitig

Führer der 2. Internationale waren, zeigen damit vor aller Welt ihre offene Kapitulation vor dem Faschismus.

Die sozialdemokratischen Arbeiter werden zwischen dieser Tatsache und zwischen dem Empfang der sozialdemokratischen Führer bei Hindenburg zusammen mit den deutschnationalen Bürgerblöden durchaus eine Parallele ziehen. Sie werden, wenn sie ehrlich sind, zugestehen müssen: Von dem offenen Ueberlaufen zum Faschismus, wie das in Italien geschehen ist, sind unsere sozialdemokratischen Führer nur noch einen Schritt entfernt. Wenn sich der Druck der Bourgeoisie auf die Arbeiterklasse verstärkt, wenn die deutsche Bourgeoisie genau wie in Italien faschistische Regierungsmethoden anwendet, werden unsere Führer denselben Schritt tun, den bereits die italienischen Gewerkschaftsführer getan haben. Dies zu erkennen, heißt Abwehrmaßnahmen zu treffen, heißt schon jetzt den endgültigen Bruch mit den deutschen reformistischen Führern zu vollziehen und in gemeinsamer Front mit den kommunistischen Arbeitern jene starke Klassenfront aufzurichten, die allein imstande ist, den Diktaturübergriffen der Bourgeoisie entgegenzutreten, und die Macht der Arbeiterklasse zu stärken.

Bruch mit Sowjet-Rußland?

(MRB.) London, 16. Februar.

Der politische Korrespondent der „Daily Mail“ berichtet, es verlautet, daß das Kabinett sich in der heutigen Sitzung mit den eng- und französisch-englischen Beziehungen im Zusammenhang mit der zunehmenden englisch-russischen Freygangs befaßt werden. Allerdings scheint Chamberlain nach wie vor an seiner „unentschiedenen“ Politik festzuhalten. Das Ergebnis der heutigen Sitzung werde von den Konteraktivisten, die für einen Bruch mit Rußland seien, mit großer Spannung erwartet.

Metallarbeiter von Halle!

Kommen! Der Schlichter will durch einen brutalen Machtanspruch und durch dessen Verbindlichkeitsklärung die Metallarbeiter erneut der Mehrarbeit ausliefern. Dagegen gilt es zu protestieren. Heute abend müssen alle Vorkämpfer geschlossen zu der im „Volksparade“ um 7 1/2 Uhr stattfindenden Metallarbeiterversammlung aufmarschieren. Der Vertreter der Bezirksleitung des DMR Halle, Kollege Köhler, ist eingeladen, über die Verhandlungen zu berichten.

Ortsverwaltung des DMR Halle

Ein Appell an die SPD-Arbeiter Mitteldeutschlands!

Von den Rußlanddelegierten Erich Bretag, Otto Habermann (SPD.), Karl Lüttich (KPD.), Berta Schull (SPD.)

Die Rußland-Delegierten des Reichs Volkskongresses, Erich Bretag, Karl Lüttich, Otto Habermann, Berta Schull laden Sie herzlich ein, auf die von uns einberufene Versammlung der Arbeiter und Arbeiterinnen der letzten Zeit gegen die Maßnahmen der russischen Regierung gegen die Rußland-Delegierten aus dem vorliegenden Material zu erörtern. Die Versammlung wird am 1. März 1927 in Berlin stattfinden. Wir bitten Sie, sich an demselben Tag zu beteiligen. Wir bitten Sie, sich an demselben Tag zu beteiligen. Wir bitten Sie, sich an demselben Tag zu beteiligen.

Italienische Delegierte über den roten Direktor frei und offen die Wünsche seiner Betriebsmitglieder darlegen. Während dies anders offen und ehrlich getan haben, hat man ausgerechnet, wie ihm das sehr gut paßt. Das hat man ausgerechnet, wie ihm das sehr gut paßt. Das hat man ausgerechnet, wie ihm das sehr gut paßt.

Unterdrückung der Freiheit.

In einer weiteren Darstellung über die Freiheit des russischen Volkes äußert sich Omermeier dahingehend, daß in Rußland die schärfste Unterdrückung herrscht. In der kommunistischen Propaganda, daß die Arbeiterklasse jetzt nicht einmal die Freiheit genießt, wie sie sie im zaristischen Rußland genossen hat. Er selbst habe sich in seinem ganzen Leben nicht so unterdrückt gefühlt, selbst in seiner Jugendzeit nicht, wie im bolschewistischen Rußland. In der weiteren Darstellung wird hervorgehoben, die russische Polizei unterdrückt die Freiheit des Volkes von der äußersten Spitze bis zu den untersten Massen hinein. Bei der Unterdrückung der Freiheit der Arbeiterklasse, die die russische Polizei unterdrückt, die Arbeiterklasse, die die russische Polizei unterdrückt, die Arbeiterklasse, die die russische Polizei unterdrückt.

Frei, trinke warmes Wasser mit einem Stück Zucker. Des Abends trinke er russischen Arbeiter braune Brühe mit Rüben. Die ganze Familie eßt aus einer Schüssel und schmeckt die Brühe mit der Hand heraus. Die Rüben schlucken auf dem Tische, in Pötte gläubig. Wir glauben, auf solche dummen Scherereien die Antwort schuldig bleiben zu können.

Die Verwirklichung des Erfurter Programms

Bevor wir die Polemik mit der heiligen sozialdemokratischen Presse schließen, mögten wir einige Tatsachen aus der deutschen Republik anführen. Wie sieht es in unserer bürgerlich-kapitalistischen Republik mit ihrer sogenannten Demokratie aus? Sie ist Arbeit und Mühe, nicht Willens, dem Willkürherrscher der Arbeiterklasse zu beschließen. Mit dem Willkürherrscher des Kapitals ist es die Reaktion möglich gewesen, die Massen zu beeinflussen. Die Eigenschaften der Revolution gegen die Sozialdemokratie sind für die Arbeiterklasse. Was haben die russischen Bolschewisten getan? Sie haben die Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Sie haben die Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Sie haben die Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt.

Unter der Herrschaft: „Aus der Reihe gerangelt“ brachte vor einiger Zeit die heilige sozialdemokratische Presse einen Artikel, der die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt.

Zur Charakteristik Omermeiers

Wer ist nun Omermeier, der Kenner des „Formalismus“ und der heiligen sozialdemokratischen Presse? Der Vorhänger der zweiten Arbeiterdelegation, der Sozialdemokrat Fritz Röhber schreibt: „Fritz Omermeier ist unterer Anführer nach ein geborenem Querschnitt. Er konnte sich mit keinem Material auseinandersetzen. Jedes Gefühl für Solidarität geht ihm völlig ab. Von der sozialistischen Bewegung hat er wenig Kenntnis.“ Diese Feststellungen genügen unseres Erachtens, um die Ausführungen Omermeiers in das rechte Licht zu rücken. Omermeier hat die Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt.

Die SPD-Delegierten befehlen und nutzen ihre Mehrheit

Diese Ausführungen entsprechen nicht den Tatsachen. Die in der Arbeiterklasse vornehmenden sozialdemokratischen Delegierten haben die Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt.

Aus Interesslosigkeit

Wenn nun Omermeier sagt, man hätte ihm die Befähigung einer Sägerei und einer Fleischerlei vorzuziehen, so lag daran, weil die Mehrheit einen anderen Entschluß gefaßt hätte. Es hätte ihm aber jederzeit freigestanden, diese ihn persönlich interessierenden Betriebe allein oder später außerhalb der von der Delegation festgesetzten Zeit zu besuchen. Für seine Entschlüsse ist er allein verantwortlich. Er hat die Befähigung einer Sägerei und einer Fleischerlei vorzuziehen, so lag daran, weil die Mehrheit einen anderen Entschluß gefaßt hätte.

Lozhbuder in Rußland - Versammlung in Deutschland

Omermeier behauptet weiter, daß es bei der Art der Befähigung der Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt.

Zwei Artikel

Der demokratische Landtagsabgeordnete Krüger aus Thüringen sagt folgendes: „Man fällt überall, daß ein harter, neuer Kapitalismus durch das russische Volk geht und daß der Weg langsam aber sicher und hoffnungsvoll aufwärts führt. Der Aufbau der Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt.“

Und da sollte die Polizei nicht auf dem Posten sein?

Man noch ein Wort zur Polizei. Nach unserem Studium steht die russische Polizei nicht im Dienste der kapitalistischen Gesellschaft. Die Polizei wird aus den Gewerkschaftsmitteln finanziert. Es ist selbstverständlich, daß militärische Gewalt und militärische Organisation in der Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt.

Andere Schauermärchen

Anschließend an diese Verhöhnungen möchten wir noch einige weitere Lügenberichte der heiligen sozialdemokratischen Presse mitteilen. Da wir es uns nicht erlauben, sie alle aufzuzählen, so wählen wir die folgenden. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt.

Führer, Klassen in Rußland und - in Deutschland

In Rußland hat man den Grundbesitz des Adels und der Großgrundbesitzer, die Arbeiterklasse, die die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt.

Die Politik der SPD-Führer ist falsch

Am Schluß möchten wir noch sagen: Wir wünschen, daß die Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt.

Schleht die Front

Die Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt.

Die Produktion der Metallindustrie

Im 1. Quartal des laufenden Wirtschaftsjahres 1926/27 (Oktober-Dezember 1926) betrug die Gesamtproduktion der Metallindustrie in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt.

Neue Eisenbahnverbindung Turkestan-Sibirien

Mit dem Bau der Turkestan-Sibirischen Eisenbahnlinie, die von Bishkek (Frankfurt) in Turkestan nach Semipalatinsk in Sibirien führt, wird nicht nur in diesem Jahre begonnen werden. Die Bauarbeiten werden fünf Jahre dauern. Die Gesamtlänge der Eisenbahnlinie beträgt 1400 Kilometer. Die Eisenbahnlinie wird die Verbindung zwischen den beiden Provinzen Sibirien und Turkestan herstellen. Die Eisenbahnlinie wird die Verbindung zwischen den beiden Provinzen Sibirien und Turkestan herstellen.

Berärgerte Kapitalisten

Wir hatten vor kurzem unter der Überschrift: „Aus eigener Kraft“ die Meldung gebracht, daß Rußland begonnen habe, das größte Kraftwerk Europas, Dneproprojekt, ohne ausländische Hilfe aufzubauen. Unter anderem hatte die deutsche Firma, die Siemens-Wa. Union, auf die Konstruktion zur Errichtung dieses Kraftwerkes abgelehnt. Rußland baut dies nun selbst. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt. Die russische Arbeiterklasse in der internationalen Sozialistenschule gelehrt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16691561019270216-16/fragment/page=0003





Bezirksleitung der Halle-Merseburg
 Thesen und Referate: Donnerstag, 18. Februar, 8 Uhr, im Saal des Stadttheaters. Thema: Die deutsche Arbeiterbewegung in der Weimarer Republik.

Stadt-Theater
 Mittwoch, 8 Uhr
 Die Ege-Donnerstag
 Donnerstag, 7 Uhr
 Die Wälsche

Rakete
 Neues Programm
 Eine Sammlung der hervorragendsten Kabarett-Skizzen Deutschlands

Walhalla
 Telefon 2483. Anfangs 8 Uhr
 heute Gala-Premiere
 Die Revue der schönen Frauen!

MILD AROMATISCH

REEMTSMÄ CIGARETTEN

GIDON

4 PFENNIG

Städt. Theater
 Mittwoch, 8 Uhr
 Die Ege-Donnerstag
 Donnerstag, 7 Uhr
 Die Wälsche

Rakete
 Neues Programm
 Eine Sammlung der hervorragendsten Kabarett-Skizzen Deutschlands

Walhalla
 Telefon 2483. Anfangs 8 Uhr
 heute Gala-Premiere
 Die Revue der schönen Frauen!

„Roter Frontkämpfer-Bund“

Größe der Bewegung des RFB Halle-Merseburg: Frau Richter, Halle a. S., 6. März 1927.

Halle-Merseburg
 Mittwoch, 8 Uhr, im Saal des Stadttheaters. Thema: Die deutsche Arbeiterbewegung in der Weimarer Republik.

Städt. Theater
 Mittwoch, 8 Uhr
 Die Ege-Donnerstag
 Donnerstag, 7 Uhr
 Die Wälsche

Rakete
 Neues Programm
 Eine Sammlung der hervorragendsten Kabarett-Skizzen Deutschlands

Walhalla
 Telefon 2483. Anfangs 8 Uhr
 heute Gala-Premiere
 Die Revue der schönen Frauen!

Walhalla
 Telefon 2483. Anfangs 8 Uhr
 heute Gala-Premiere
 Die Revue der schönen Frauen!

Das Journal der Liebe
 Original Wiener Lustspielrevue in 20 Bildern von Karl Farkas und Fritjof Grünbaum

Walhalla
 Telefon 2483. Anfangs 8 Uhr
 heute Gala-Premiere
 Die Revue der schönen Frauen!

Zoologischer Garten
 Donnerstag, 17. Februar, 8 Uhr abends:
4. Geflügel-Abend

Empfehle allen Genossen und Genossinnen meinen

Herren- u. Damen-Frisierjalon
 Gute und ideale Friseurleitung zugleich
 Nr. 1, Kurfürstendamm, Gr. Klausstr. 7

REEMTSMÄ CIGARETTEN

GIDON

4 PFENNIG

Kommun. Jugendverband Deutschlands

Bezirk Halle-Merseburg
 Jugendsekretariat: Halle a. d. S., Verneindtstr. 14
 Jugendkassenamt: Fernstr. 21473

Halle-Merseburg
 Mittwoch, 8 Uhr, im Saal des Stadttheaters. Thema: Die deutsche Arbeiterbewegung in der Weimarer Republik.

Städt. Theater
 Mittwoch, 8 Uhr
 Die Ege-Donnerstag
 Donnerstag, 7 Uhr
 Die Wälsche

Rakete
 Neues Programm
 Eine Sammlung der hervorragendsten Kabarett-Skizzen Deutschlands

Walhalla
 Telefon 2483. Anfangs 8 Uhr
 heute Gala-Premiere
 Die Revue der schönen Frauen!

Theater u. Masken-Kostüme
 Zeugherl & Riedel
 (in Gehlestr. vorm. G. S.)
 obere Leipziger Straße 61/62
 Hof, 2 Treppen

Zeitungsträger
 für Weimar bei Sichteubig
 gesucht. Meldungen sind an den Verlag Klaffenkamp, Halle a. d. S., Verneindtstr. 14, zu richten.

Hochprima Limburger Käse
 Pfund 60
 Frische, gesunde, große Eier
 Stück 13

F. S. Krause

„Roter Frontkämpfer-Bund“

Größe der Bewegung des RFB Halle-Merseburg: Frau Richter, Halle a. S., 6. März 1927.

Halle-Merseburg
 Mittwoch, 8 Uhr, im Saal des Stadttheaters. Thema: Die deutsche Arbeiterbewegung in der Weimarer Republik.

Städt. Theater
 Mittwoch, 8 Uhr
 Die Ege-Donnerstag
 Donnerstag, 7 Uhr
 Die Wälsche

Rakete
 Neues Programm
 Eine Sammlung der hervorragendsten Kabarett-Skizzen Deutschlands

Walhalla
 Telefon 2483. Anfangs 8 Uhr
 heute Gala-Premiere
 Die Revue der schönen Frauen!

Bund der Freunde der J.U.V.

Landesauskunft Halle-Merseburg
 Bureau: Halle, Gr. Steinstr. 163, p. Tel. 29156

Halle-Merseburg
 Mittwoch, 8 Uhr, im Saal des Stadttheaters. Thema: Die deutsche Arbeiterbewegung in der Weimarer Republik.

Städt. Theater
 Mittwoch, 8 Uhr
 Die Ege-Donnerstag
 Donnerstag, 7 Uhr
 Die Wälsche

Rakete
 Neues Programm
 Eine Sammlung der hervorragendsten Kabarett-Skizzen Deutschlands

Walhalla
 Telefon 2483. Anfangs 8 Uhr
 heute Gala-Premiere
 Die Revue der schönen Frauen!

Friedmann & Co., Poststraße 2

Gegründet 1897
 Kaufen: Auwertungs-Hypotheken
 Besorgen: Hypotheken für Hausgrundstücke und Landwirtschaften

Jung-Parteien-Bund

Bezirksleitung Halle-Merseburg
 Halle a. d. S., Verneindtstr. 14

Halle-Merseburg
 Mittwoch, 8 Uhr, im Saal des Stadttheaters. Thema: Die deutsche Arbeiterbewegung in der Weimarer Republik.

Städt. Theater
 Mittwoch, 8 Uhr
 Die Ege-Donnerstag
 Donnerstag, 7 Uhr
 Die Wälsche

Rakete
 Neues Programm
 Eine Sammlung der hervorragendsten Kabarett-Skizzen Deutschlands

Walhalla
 Telefon 2483. Anfangs 8 Uhr
 heute Gala-Premiere
 Die Revue der schönen Frauen!

Roter Frauen- und Mädchen-Bund

Halle-Merseburg
 Mittwoch, 8 Uhr, im Saal des Stadttheaters. Thema: Die deutsche Arbeiterbewegung in der Weimarer Republik.

Städt. Theater
 Mittwoch, 8 Uhr
 Die Ege-Donnerstag
 Donnerstag, 7 Uhr
 Die Wälsche

Rakete
 Neues Programm
 Eine Sammlung der hervorragendsten Kabarett-Skizzen Deutschlands

Walhalla
 Telefon 2483. Anfangs 8 Uhr
 heute Gala-Premiere
 Die Revue der schönen Frauen!

H. F. C. „Minerva“

Für Karneval, Kappen - Kränzchen
 am Donnerstag, den 20. Februar 1927

Unterbezirkskonferenz Torgau-Liebenwerda

Auf der Unterbezirkskonferenz fehlte von den gewählten Delegierten nur einer. Eine Anzahl Gäste und mehrere Vertret...

Mit Korreferent war der Genosse Rilian zu erklären, der hauptsächlich gegen eine Entlassung eines unterer Revolutions im Staats...

Am der letz ausgesprochen Diskussion beteiligten sich eine große Anzahl von Genossen...

Gewerkschaftsbewegung

Kommunisten und Arbeiterinteressen

Eine Auseinandersetzung mit der „Verarbeitereitung“ Genosse Sobotka schreibt uns: Unter obiger Überschrift bringt die „Verarbeitereitung“...

Der Artikel 165 der Reichsverfassung legt aber in seinem zweiten Absatz folgenden Grundsatz fest: Arbeiter und Handwerker...

Wie Kommunisten verlangen nach wie der Schaffung der Betriebsratsorgane und des Reichswirtschaftsrates durch die Reichsverfassung...

Ein neuer Streik in der Gewerkschaftsbürokratie

Die neu gewählte Disziplinierung im ZVB. Bitterfeld nicht anerkannt — Tolzt kommt selbst

Die neu gewählte Disziplinierung des Fabrikarbeiterverbandes, Bitterfelder nicht, ist von Parteimitgliedern nicht anerkannt worden...

uns nicht darauf ankommen sollte, schon jetzt die Mehrheit der Arbeiterklasse zu erobern...

Der Artikel 165 der Reichsverfassung. Wenn die Sozialdemokraten nun die Ausführung des Artikels 165 durch eine parteipolitische Zusammenfassung der Industrie- und Handelskammern...

Hartes Urteil gegen den englischen Generatrat

Für die Arbeiterkraft Deutschlands und insbesondere für die gewerkschaftlich organisierten Arbeiter ist es von Wichtigkeit, nicht nur unsere Meinung und die Auffassung der englischen Gewerkschafter...

„So endete der Generatrat, der während neun Tagen das ganze englische Inland erbeben liess, mit einem groben Verlegenheit.“

Sechs Zählzeiten des ZVB. fordern Kampf um den Wählendenrat

Am 6. d. M. tagte in Bochum eine kombinierte Versammlung von sechs Zählzeiten des ZVB, Bezirk Bochum. Bezeichnend für diese Versammlung war, daß sich eine wachsende oppositionelle Stimmung...

„Der Vorstand des ZVBSS wird aufgefordert, auf dem nächsten Wege alle Mittel aufzubringen zur Wiederherstellung des Wählendenrates, auch außerparteilich (Streiks usw.).“

Leitungen, um Reformen, den Rechenprodukt der revolutionären Kampfkraft, um Wählendenrat, Überzeugung usw.

Das, was Herr Marx in der Regierungsverklärung mitgeteilt hat, hat auch bereits der Vertreter des preussischen Staatsministeriums in der freudigen Ausführung mitgeteilt...

„Sollte sie ihre Zustimmung dazu geben, so wären die Gewerkschafter doch ausgespart geblieben. Der Generatrat wäre der Versuchung der Arbeiter des Am und Auslandes unterzogen.“

„Alle diesen Handlungen trugen zu deutlich den Stempel der Unklarheit und der Unbestimmtheit, um nicht bei den Gewerkschaftern den Argwohn zu erregen, als hätte dem Generatrat nicht so sehr deren, ihnen bezüglichen, als vielmehr sein eigenes Bestreben zu retten und die beangenehten Unterworfenen zu verdrängen.“

„So endete der Generatrat, der während neun Tagen das ganze englische Inland erbeben liess, mit einem groben Verlegenheit.“

„Dagegen sollte das Sammelheft für die Gewerkschafter nur geringen Wert besitzen. Die hatten den Kampf aufgenommen unter der Lozung: „Keinen Penny weniger Lohn und keine Minute längere Arbeitszeit“, und die Zustimmung zu...

„Der Vorstand des ZVBSS wird aufgefordert, auf dem nächsten Wege alle Mittel aufzubringen zur Wiederherstellung des Wählendenrates, auch außerparteilich (Streiks usw.).“

„Der Vorstand des ZVBSS wird aufgefordert, auf dem nächsten Wege alle Mittel aufzubringen zur Wiederherstellung des Wählendenrates, auch außerparteilich (Streiks usw.).“

„Der Vorstand des ZVBSS wird aufgefordert, auf dem nächsten Wege alle Mittel aufzubringen zur Wiederherstellung des Wählendenrates, auch außerparteilich (Streiks usw.).“

Various small text fragments and page numbers on the right edge of the page.

B. Führer durch die Geschäftswelt der Provinz für Arbeiter und Angestellte im Bezirk Halle-Merseburg

Halle (Saale)
Gustav Godehardt
Hüte / Mützen
Herrenartikel / Berufsleidung

Schuhwaren
in größter Auswahl, in billigen Preisen
Wilhelm Wülfing, Schuhmacherei

Arbeiter, kauft bei Probsthain
dort kauft man billig und gut

Kurt Heftau
Besitzer Str. 29
H. Fleisch- u. Wurstwaren

Julius Engel
Spezial-Engel
H. Fleisch- u. Wurstwaren

Otto Rau
H. Fleisch- u. Wurstwaren
Stand am dem Wochenmarkt in Halle a. S.

Julius Engel
Spezial-Engel
H. Fleisch- u. Wurstwaren

A. Steinbach, Haus- u. Küchengeräte

Alfred Herrmann
Häute, Gold- u. Silberwaren

Bäckerei Konditorei
Alfred Krause

Zentral-Molkerei
Milch, Butter

Bäckerei
Eg. feines Gebäck
Paul Henze, Besitzer Str. 33

Emil Krause
H. Fleisch- u. Wurstwaren

Adolf Knappe
Regensburger Str. 22
Kolonialwaren und Spirituosen

Zigaretten - Zigaretten - Tabak
Hilbert Rothe, Regensburger Str. 32

H. u. Schweinefleischerei W. B. Bormann
Halleische Str. 74 : Prima Wurstwaren

Merseburg
Nach 20 Jahren bekommt Du
5000 für 3 Mt. oder 1750 für 1 Mt.
wöchentliche Spartenlage, darum spare auch Du bei der
Kreissparkasse Merseburg

Albert Köhler, Dolmetschergesellschaft
Feldherrenstr. 33
Feldherrenstr. 33
Feldherrenstr. 33

Bäckerei William Juckoff, Neumarkt 21

Hüte - Mützen
Herrenartikel
Karl Wittenbender
Neumarkter Str. 1

Gebr. Scheibe
Schmale Straße 25
Leichen 258
Wohlfühl jeder Art

Bäckerei Ernst Preußner, Neumarkt 47

Hamburg
Herm. Thurm, Kleine Benzengasse 5, Telefon 580
La. Fleisch- u. Wurstwaren. Schlachtpferde werden jederzeit gekauft

Schuhhaus Hermsdorf
Billigste Bezugsquelle
Reparaturwerkstatt
Engelstraße 17

Eldowo Sprechmaschinen-Werk
Bredemann & Juhl, Salzstr. 7
Eigene Fabrikation von Musikapparaten
Kleinteile in Spezialplatten

Luise Albrecht
G. Wenzelstr. 10
Kolonialwaren und Spirituosen

Weingarten-Drogerie
Andolf Heyne
Weingartenstr. 78

Trinkt nur Hennenbiere

Restaurant „Lindenhof“
Berthelstraße der Arbeiterkassette
Saal für Versammlungen u. Veranstaltungen

Kind- und Schweinefleischerei
Willy Heintz, Breite Str. 16
H. Fleisch- u. Wurstwaren

Georg Zacharias, Markt 15
Kolonialwaren, Konserven, Haus- u. Wurstwaren
Kassa, Tee, Gemüse, Kartoffelzubereitung

Curt Vogel, Halleische Str. 24
Reife Bezugsquelle für Schuhwaren
Reparaturen schnell und preiswert

Schuhwarenhaus
Friedrich Beyer, Halleische Str. 18
Kleinteile der Meccano-Schule - Große Auswahl

Nähmaschinen : Fahrräder
Reparaturwerkstatt
hugo Sieber, Große Salzstr. 32

Goldener Hahn, Koonplatz
Reparaturwerkstatt
H. u. Wurstwaren

Mag Gollenberg, Herrenstr. 1
Herren- u. Knaben-Garderobe

G. Wesemann, Uhren, Topfmarkt 5

Bitterfeld
Baul Birkner, Nordstr. 1
Holz- u. Spielwaren
Handwerk- u. Reparatoren
Geladener

Wälderei Edelweiß
H. Hagemann
Annahmestellen: Halleische Str. 9
Fabrik: Bollener Str. 4

Kohlfleischerei
Gustav Wülfing
täglich frisches Fleisch- u. Wurstwaren

Spart bei der
Konsum- u. Spar-Genossenschaft
Bitterfeld

Günstiges
Kauf = Angebot
H. u. Wurstwaren
Halleische Str. 27

Otto Leder, Kochschlächtere
prima Fleisch- und alle Sorten
Wurstwaren, sowie tägl. Warme

Otto Schönfeld
Wiesenstr. 7
Prima Fleisch- u. Wurstwaren

Broi- und Feinbäckerei
Hans Wiedemann
Köhrenstr. 31

G. Steffens
Weinbergstr. 5
jede Woche wechselnde Wurst

Kauf nur Dippinghäuser
Margarine
Fabrikanten: Bitterfeld, Bismarckstr. 17

Reinhold Kresse
Bismarckstr. 1
Fleisch- u. Wurstwaren

Kurt Steche, Wittenberg
Judenstraße 13
Kampfbücherei und Konditorei

Albert Simon
empfehl
Volkermöbel u. Lederwaren

Hohenmölsen
H. Lehmann
Lederwaren, Haus- u. Küchengeräte
Glas und Porzellan

Paul Glöckner
Hüte, Mützen
Herren-Artikel

Schuhhaus F. Michaelis
Sonnabends geöffnet

Franz Fischer
Zigaretten
Zigaretten

Alfred Aldermann
Brot u. Weißwaren

Schuhhaus
Eduard Zeiger, Große Str. 6

Max Müller
Herren- u. Damen-Frisur

Kurt Frohn, Bahnh. 17
H. Fleisch- u. Wurstwaren

Kleine Markthalle
Billigste Bezugsquelle f. Lebensmittel

Paul Richter
Bäckerei
Materialwaren
Zeiger Str. 33

Kaufhaus Hirschberg
Billigste Bezugsquelle
für
Schneidwaren und Konfektion

Hard Spiele
Spielzeug
Delikatessen
und Lebensmittel

Konditorei Billhardt
täglich frisches Gebäck und Kuchen

Otto Köhler
Oberstr. 1
Volkermöbel u. Hausgeräten

Wälderei Otto Kemmich & Söhne
Wälderei der Hohenmölsen Wälderei
Angenehme Zahlungsbedingungen

Hohenmölsen
H. Bendorf, Zeiger Straße 7
Lebensmittel, H. hauswirtschaftliche Waren

Nähmaschinen- u. Fahrradhandlung
Paul Deumer, Bahngasse 14
Reparaturwerkstatt - Schleiferei

Oswald Brösdorf
billigste Bezugsquelle für
Arbeiter-Berufsleidung

Gebrüder Günther
Kind- und Schweinefleischerei
H. Fleisch- u. Wurstwaren

Wilhelm Beyer
Klempneri u. Hauswirtschaftswaren

Karl Lorenz
H. Fleisch- u. Wurstwaren

Hermann Böttger, Hohenmölsen
Arbeiter-Berufsleidungswaren

Restaurant zur frischen Quelle
Berthelstraße der organ. Arbeiter
Südenstr. 22 : Reinhold Albert

Paul Köhlerborn & Co.
H. u. Wurstwaren

Zigaretten - Zigaretten - Tabak
empfehl billig
Coblers Genossenschaft

Bernhard Reiche, Merseburg
Spezialgeschäft für
Seiden, Kleider- u. Herrenstoffe, Gardinen
Wäsche, Seilen- u. Baumwollwaren, Bettdecken

Otto Hininger
Kind- u. Schweinefleischerei
Saaleuferstr. 4

Wollwaren, Herren- u. Damenwolle Strümpfe
aller Art Einde Peters, Unterländerstr. 4

Bernhard Aldermann
Brot u. Weißwaren

Konsum- und Spargenossenschaft
für Merseburg und Umgegend
Zentrallager : Fleischerei
Bäckerei
22 Vertellungsstellen

Nähmaschinen
Fahrräder : Reparaturen
Schnelle Teilleistung
Felig Junghans

Kredithaus
W. Ferg & Adolf Wollert
Herren- u. Damen-Konfektion
Wäsche usw.
Weißenfeller Str. 11

Arbeiter!
Besucht den „Grünen Baum“

Sichtspielplatz Sonne
Erstes Theater am Tage

Reinhold Klee
Schützenstr. 13
Bäckerei und Materialwaren

Zur Aufführung gelangen die
neuesten Großfilme
Union-Theater
Theater der Sensations-
und modernen Spielfilme
Programmmedien Dienstag u. Freitag

L. J. u. Oberstr. 6
Billigste Bezugsquelle
in Konfektion, Bekl., Kurz- u. Wollwaren

Robert Müller
Neumarkt 23

Arbeiter!
Besucht das
Lichtspielhaus am Schützenplatz

Schuhwaren
kaufen Sie preiswert
und gut im
Schuhhaus Moritz Gebhardt, Roßmarkt 5

Karl Riker
Galanterie, Weiß-, Holz- und
Spielwaren

Lebensmittel, Hauswaren, Spirituosen
D. Fragdorf
Neumarkt 8
Jannari 1048

Stablinement „Brennlicher Sol“
Angenehmer Aufenthalt
Satz Bewirtschaftung :
Jeden Freitag Kino

Möbeltransport, Lagerung, Fuhrwerke
Ballone - Briefen in jedem Quantum
für Groß, Klein, Lieferbar
Paul Neumann, Fritzenstraße 11

Hermann Böttger, Hohenmölsen
Arbeiter-Berufsleidungswaren

Möbeltransport, Lagerung, Fuhrwerke
Ballone - Briefen in jedem Quantum
für Groß, Klein, Lieferbar
Paul Neumann, Fritzenstraße 11

Paul Köhlerborn & Co.
H. u. Wurstwaren

Bernhard Aldermann
Brot u. Weißwaren

Nähmaschinen
Fahrräder : Reparaturen
Schnelle Teilleistung
Felig Junghans

Arbeiter!
Besucht den „Grünen Baum“

Reinhold Klee
Schützenstr. 13
Bäckerei und Materialwaren

L. J. u. Oberstr. 6
Billigste Bezugsquelle
in Konfektion, Bekl., Kurz- u. Wollwaren

Arbeiter!
Besucht das
Lichtspielhaus am Schützenplatz

Karl Riker
Galanterie, Weiß-, Holz- und
Spielwaren

Stablinement „Brennlicher Sol“
Angenehmer Aufenthalt
Satz Bewirtschaftung :
Jeden Freitag Kino

Hermann Böttger, Hohenmölsen
Arbeiter-Berufsleidungswaren

Hermann Böttger, Hohenmölsen
Arbeiter-Berufsleidungswaren

Paul Köhlerborn & Co.
H. u. Wurstwaren

Franz Fischer
Zigaretten
Zigaretten

Schuhhaus
Eduard Zeiger, Große Str. 6

Kurt Frohn, Bahnh. 17
H. Fleisch- u. Wurstwaren

Paul Richter
Bäckerei
Materialwaren
Zeiger Str. 33

Hard Spiele
Spielzeug
Delikatessen
und Lebensmittel

Otto Köhler
Oberstr. 1
Volkermöbel u. Hausgeräten

Hohenmölsen
H. Bendorf, Zeiger Straße 7
Lebensmittel, H. hauswirtschaftliche Waren

Oswald Brösdorf
billigste Bezugsquelle für
Arbeiter-Berufsleidung

Wilhelm Beyer
Klempneri u. Hauswirtschaftswaren

Hermann Böttger, Hohenmölsen
Arbeiter-Berufsleidungswaren

Paul Köhlerborn & Co.
H. u. Wurstwaren

Alfred Aldermann
Brot u. Weißwaren

Max Müller
Herren- u. Damen-Frisur

Kleine Markthalle
Billigste Bezugsquelle f. Lebensmittel

Kaufhaus Hirschberg
Billigste Bezugsquelle
für
Schneidwaren und Konfektion

Konditorei Billhardt
täglich frisches Gebäck und Kuchen

Wälderei Otto Kemmich & Söhne
Wälderei der Hohenmölsen Wälderei
Angenehme Zahlungsbedingungen

Nähmaschinen- u. Fahrradhandlung
Paul Deumer, Bahngasse 14
Reparaturwerkstatt - Schleiferei

Gebrüder Günther
Kind- und Schweinefleischerei
H. Fleisch- u. Wurstwaren

Karl Lorenz
H. Fleisch- u. Wurstwaren

Restaurant zur frischen Quelle
Berthelstraße der organ. Arbeiter
Südenstr. 22 : Reinhold Albert

Zigaretten - Zigaretten - Tabak
empfehl billig
Coblers Genossenschaft

Handball

Heilliche Handballturniere in Großschänheim

Heilliche Handballturniere in Großschänheim
 Die Heilliche Handballturniere in Großschänheim sind am 10. und 11. Februar abgehalten worden. Die Spiele wurden in der Turnhalle des Vereins abgehalten. Die Spiele waren sehr interessant und wurden von vielen Zuschauern verfolgt. Die Spiele wurden in der Turnhalle des Vereins abgehalten. Die Spiele waren sehr interessant und wurden von vielen Zuschauern verfolgt.

Am Sonntag, den 10. Februar, fand das erste Spiel statt. Die Mannschaft aus Großschänheim setzte sich aus folgenden Spielern zusammen: ...

Am Montag, den 11. Februar, fand das zweite Spiel statt. Die Mannschaft aus Großschänheim setzte sich aus folgenden Spielern zusammen: ...

Am Sonntag, den 10. Februar, fand das erste Spiel statt. Die Mannschaft aus Großschänheim setzte sich aus folgenden Spielern zusammen: ...

Am Montag, den 11. Februar, fand das zweite Spiel statt. Die Mannschaft aus Großschänheim setzte sich aus folgenden Spielern zusammen: ...

Bereinsmitteilungen

Am Sonntag, den 10. Februar, fand das erste Spiel statt. Die Mannschaft aus Großschänheim setzte sich aus folgenden Spielern zusammen: ...

Am Montag, den 11. Februar, fand das zweite Spiel statt. Die Mannschaft aus Großschänheim setzte sich aus folgenden Spielern zusammen: ...

Neues aus aller Welt

Schweres Erdbeben in Südosteuropa

Schweres Erdbeben in Südosteuropa
 In der Herzegowina und im nördlichen Serbien ist am 10. Februar ein schweres Erdbeben ereignet. In Mostar sind die meisten Gebäude eingestürzt. Die Dächer des Amfiteaters sind teilweise eingestürzt. In Sarajevo sind viele Gebäude beschädigt. Die Zahl der Verletzten ist noch unbekannt.

Gielenabsturz in England

Gielenabsturz in England
 In London hat heute vormittag in Londonbridge ein Unglück stattgefunden. Ein großer Steinblock ist von einem Gebäude gefallen und hat einen Mann getötet. Die Ursache des Unglücks ist noch unbekannt.

Niemand braucht mehr zu hungern

Niemand braucht mehr zu hungern
 Die Weltgesundheitsorganisation hat heute bekanntgegeben, dass die Weltbevölkerung in Zukunft genügend Nahrungsmittel produzieren kann. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Hungerprobleme.

Explosionsunglück in einer Fabrik

Explosionsunglück in einer Fabrik
 In der Fabrik für die Herstellung von ... hat heute ein schweres Explosionsunglück stattgefunden. Die Ursache des Unglücks ist noch unbekannt.

Regler

Regler
 Die Regler sind die ...

Zement

Zement
 Die Zementherstellung ist ...

Am Sonntag, den 10. Februar, fand das erste Spiel statt. Die Mannschaft aus Großschänheim setzte sich aus folgenden Spielern zusammen: ...

Am Montag, den 11. Februar, fand das zweite Spiel statt. Die Mannschaft aus Großschänheim setzte sich aus folgenden Spielern zusammen: ...

Neues aus aller Welt

Schweres Erdbeben in Südosteuropa

Schweres Erdbeben in Südosteuropa
 In der Herzegowina und im nördlichen Serbien ist am 10. Februar ein schweres Erdbeben ereignet. In Mostar sind die meisten Gebäude eingestürzt. Die Dächer des Amfiteaters sind teilweise eingestürzt. In Sarajevo sind viele Gebäude beschädigt. Die Zahl der Verletzten ist noch unbekannt.

Gielenabsturz in England

Gielenabsturz in England
 In London hat heute vormittag in Londonbridge ein Unglück stattgefunden. Ein großer Steinblock ist von einem Gebäude gefallen und hat einen Mann getötet. Die Ursache des Unglücks ist noch unbekannt.

Niemand braucht mehr zu hungern

Niemand braucht mehr zu hungern
 Die Weltgesundheitsorganisation hat heute bekanntgegeben, dass die Weltbevölkerung in Zukunft genügend Nahrungsmittel produzieren kann. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Hungerprobleme.

Explosionsunglück in einer Fabrik

Explosionsunglück in einer Fabrik
 In der Fabrik für die Herstellung von ... hat heute ein schweres Explosionsunglück stattgefunden. Die Ursache des Unglücks ist noch unbekannt.

Regler

Regler
 Die Regler sind die ...

Zement

Zement
 Die Zementherstellung ist ...

Regler

Regler
 Die Regler sind die ...

50)

50)